



Krankenstation Nampunge

47 Millionen Menschen leben in Uganda – etwa die Hälfte von ihnen sind Kinder. Fast 85 % der Bevölkerung wohnt auf dem Land. In einer kleinen Hütte wird gekocht, gespielt und geschlafen. Schlechte Belüftung, fehlende sanitäre Einrichtungen, beschränkter Zugang zu sauberem Wasser und das Leben in unmittelbarer Nähe zu Nutztieren beeinträchtigt die Gesundheit der Menschen. Es mangelt an medizinischer Versorgung, der Weg zum nächsten Arzt ist weit. Dazu kommt, dass sich viele Familien keine Krankenversicherung leisten können und nicht ausreichend Mittel haben, um dringend nötige Behandlungen zu bezahlen. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es in Uganda nur einen Arzt für 5 000 Personen, in Deutschland sind es für die gleichen Personenzahl etwa 22 Ärztinnen und Ärzte.

Der Nächste bitte!

Seit vielen Jahren verbessert GLOBAL CARE die medizinische Versorgung der Menschen in Uganda durch den Aufbau und die Förderung von Krankenstationen. In Nampunge, etwa 40 km von der Hauptstadt Kampala entfernt, werden durchschnittlich 400 Patienten pro Monat behandelt. Ein 18-köpfiges Team, bestehend aus Klinikpersonal, Hebammen, Labortechnikern sowie Verwaltungsmitarbeitern, ist tatkräftig im Einsatz, um die Versorgung der Menschen sicherzustellen. Dank wertvoller Spenden verfügt die Krankenstation seit 2019 über ein Labor. Ein Ultraschallgerät ermöglicht eine gute Versorgung von Schwangeren und die Diagnose verschiedener Erkrankungen.



Herausforderungen im Einsatz für Patienten

Ein großes Problem in Nampunge ist die Wasserversorgung. Das Klinikpersonal muss weite Wege zu einem Regenwassertank zurücklegen. Bei Trockenheit kommt es regelmäßig zu Wassermangel. Um die Versorgung der Krankenstation und des ganzen Dorfes zu verbessern, ist der Bau eines Brunnens in Planung. Durch die Installation einer Solaranlage soll die Stromversorgung der Krankenstation verbessert werden. So kann die medizinische Versorgung der Patienten auch bei Stromausfällen sichergestellt werden. Darüber hinaus wird dringend neue Berufskleidung für die Angestellten benötigt. Eine einheitliche Uniform ist vom Ministerium vorgeschrieben, doch ein Teil des Teams trägt noch immer alte oder gar keine einheitliche Kleidung.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ besagt ein Zitat von Arthur Schopenhauer. Ihre Spende verbessert die Gesundheitsversorgung zahlreicher Menschen, ermöglicht Früherkennung und Vorsorge und rettet Leben!

Danke für Ihre wertvolle Unterstützung!



So hilft Ihre Spende:

- **50 EUR** Berufskleidung des Klinikpersonals
- **200 EUR** Beitrag zur Brunneninstallation
- **9.600 EUR** Solaranlage



Verwendungszweck:
7500-021 Krankenstation
Uganda

Spendenkonto:
KSK Schwalm-Eder
IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20
BIC: HELADEF1MEG

**Kinderhilfswerk
Stiftung Global-Care**
Gebrüder-Seibel-Ring 23
34560 Fritzlar

Tel: +49 (0) 5622 6160
Fax: +49 (0) 5622 910096

info@kinderhilfswerk.de
www.kinderhilfswerk.de

ONLINE-SPENDE

